Vorwort.

Die folgende Arbeit ist aus Studien entstanden, welche ich von 1879—1882 in römischen Archiven und Bibliotheken machte. Sie will die Verdienste der Propaganda-Congregation um die nordischen Missionen und die Geschichte dieser während des 17. Jahrhunderts darlegen. Der steten Fürsorge und weisen Leitung der Congregation danken wir die Erhaltung der katholischen Reste des Nordens; wie ein rother Faden zieht sich ihre Thätigkeit durch die Geschichte derselben. Hauptquelle der Arbeit ist das Propaganda-Archiv mit seinem reichen Schatze der aus den Missionen eingelaufenen Briefe und Berichte, den sorgfältig registrirten Acten, Beschlüssen und Antwortschreiben der Congregation. Als Mittelglieder zwischen dieser und den Missionen dienten die Vertreter des apostolischen Stuhles, in unserm Falle besonders die Kölner Nuntien, deren Berichte in den Bänden der Nunziatura di Colonia des Vaticanischen Archivs aufbewahrt sind. Die Ausbeute dieser Quellen wurde durch die nicht genug zu rühmende Zuvorkommenheit der Beamten namentlich des Propaganda-Archivs wesentlich erleichtert. Ihrer freundlichen Mitwirkung habe ich es zu danken, daß ich in verhältnißmäßig kurzer Zeit das in Hunderten von Bänden zerstreute Material sammeln konnte.

Was ich aus diesem herangezogen, ist jedesmal unter dem Texte vermerkt. SOR bezeichnet die im Propaganda-Archiv befindliche Serie der Scritture originali riferite nella congregazione generale, d. h. der aus den Missionen eingelaufenen originalen Schreiben und Berichte, deren Inhalt in der Sitzung der Congregation zum Vortrag gebracht wurde. Bis 1668 wurden die Schriftstücke nach den einzelnen Ländern, aus denen sie kamen, zu Bänden zusammengestellt und mit Foliobezeichnung versehen; seit 1669 aber nach den Sitzungen und in der Reihenfolge, in der sie referirt waren, so daß, wo im ersten Falle Band und Folio zur Auffindung der Actenstücke genügt,

im zweiten das Datum der Congregationssitzung und die Nro des Referats angegeben werden muß. Das Protokoll über die Sitzungen bieten die Acta sacrae Congregationis (Acta Congr.), welche in kurzen Worten das referirte Schriftstück, sowie den Entscheid der Congregation enthalten. Nach dem Rescript wurden die Lettere della s. Congregazione ausgefertigt. Bei sonstigen Schriftstücken aus dem Propaganda-Archiv und aus andern Bibliotheken und Archiven Rom's ist der Aufbewahrungsort besonders beigefügt. Aus den gesammelten Materialien hoffe ich binnen Jahresfrist eine Auswahl des Wichtigeren als Anhang der „Beiträge zur Geschichte der nordischen Missionen und der westdeutschen Bisthümer im 17. Jahrhundert" zu veröffentlichen. In der folgenden Darstellung sind die Zeitangaben nach dem gregorianischen Kalender zu verstehen, mit wahrscheinlicher Ausnahme für diejenigen Briefe, die aus protestantischen Gebieten kommen. Wo hier sicher der julianische Kalender befolgt war, steht ein doppeltes Datum.

Für die Anregung zu der Arbeit und durch Rath und That bei ihr geleistete Hülfe fühle ich mich zu besonderm Danke verpflichtet dem Herrn Prälaten und Prof. Dr J. Janssen, unter dessen Leitung ich mehrere Jahre den historischen Studien obliegen konnte, dem Herrn Stadtpfarrer und Geistl. Rath Münzenberger in Frankfurt am Main, sowie der Görres-Gesellschaft, Monsignore de Waal, Rector am Campo-Santo in Rom, und Rev. Father Faerber in St. Louis, die mir durch ihre Unterstützung den Aufenthalt in der ewigen Stadt ermöglicht und die Arbeit in den Archiven erleichtert haben.

Der Verfasser.